

Dänemark kürzt Gelder für Asylbewerber

Kopenhagen. Nach der Einführung von Grenzkontrollen hat die neue rechtsgerichtete Regierung in Dänemark nun auch Leistungskürzungen für Asylbewerber angekündigt. »Der Effekt wird hoffentlich sein, dass weniger Asylbewerber nach Dänemark kommen«, sagte Integrationsministerin Inger Støjberg am Mittwoch in Kopenhagen. Die niedrigeren Leistungssätze sollen demnach im September in Kraft treten. Statt derzeit 10.849 Kronen (1.454 Euro) sollen alleinstehende Flüchtlinge künftig monatlich nur noch 5.945 Kronen, also gut die Hälfte der Summe, erhalten. Alleinstehende mit Kindern sollen statt 14.426 Kronen künftig 11.888 Kronen bekommen. Bei Paaren mit Kindern wird die Zuwendung von 28.832 auf 16.638 Kronen gekürzt. Die Kürzungen sollen auch für arbeitslose Dänen gelten, die in den vergangenen acht Jahren mindestens sieben Jahre lang im Ausland gelebt haben und Unterstützung beantragen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/267978.dänemark-kürzt-gelder-für-asylbewerber.html>